

TAGUNGSLEITUNG/MODERATION
Dr. Reinmar Wolff

Philipps-Universität Marburg; Schriftleiter der SchiedsVZ, Mitglied des Vorstands der DIS


FESTVORTRAG
Stephan Lamby

Dokumentarfilmer und Buchautor. Seit vielen Jahren bildet er das politische Geschehen in Deutschland und den USA ab. Im Jahr 2020 hat er über den amerikanischen Wahlkampf berichtet („Im Wahn“), zuletzt hat er die Bundesregierung in Zeiten des Ukraine-Krieges beobachtet („Ernstfall“)


REFERENTEN
Dr. Eric Decker

Rechtsanwalt und Partner, COMINDIS Partnerschaft von Rechtsanwälten, Düsseldorf


Dr. Susanna Hollweg-Stapenhorst

Vorsitzende Richterin, Kammergericht (Schiedssenat)


REFERENTEN
Vladimir Khvalei

Partner, Mansors, Moskau


Dr. Judith Knieper

Legal Officer, UNCITRAL


Dr. Henriette Sigmund

Rechtsanwältin und Manager, PwC Legal, Frankfurt


Professor Dr. Christian J. Tams

University of Glasgow | 11 Kings Bench Walk Chambers, London


FAX-ANMELDUNG

- Ja, ich nehme teil an den **20. Petersberger Schiedstagen 2024** am 23. und 24. Februar 2024.
- Ich bin Mitglied der DIS, ASA oder ArbAut und erhalte den Sonderpreis.

Teilnehmer (Vor-, Zuname)	Position / Beruf
Firma (Rechnungsadresse)	Telefon / Fax
Abteilung	E-Mail
Straße	
PLZ / Ort	Datum / Unterschrift

TERMIN | ORT

FR/SA 23./24. Februar 2024
Königswinter bei Bonn

Tagungshotel:

Steigenberger Icon Grandhotel & Spa Petersberg
53639 Königswinter
Tel. (0 22 23) 74-442
eMail: reservations@petersberg.steigenberger.de
https://hrewards.com/de/steigenberger-icon-grandhotel-petersberg-koenigswinter

Für Veranstaltungsteilnehmer stehen Zimmerkontingente zu Sonderpreisen zur Verfügung.

Zimmerkontingent für Teilnehmer im Selbstabruf – **Stichwort** „20. Petersberger Schiedstage 2024“

Weiteres Zimmerkontingent:

Maritim Hotel Königswinter
Rheinallee 3
53639 Königswinter
Tel. (02 223) 707-0
Fax: (02 223) 707-811
www.maritim.de

Zimmerkontingent für Teilnehmer im Selbstabruf – **Stichwort** „BeckAkademie Seminare / Petersberger Schiedstage“

TAGUNGSZEITEN

1. Tag: 19:00 – ca. 22:30 Uhr
 2. Tag: 09:00 – ca. 16:00 Uhr
- 5,5 Zeitstunden

PREIS

1.090,- € zzgl. gesetzl. MwSt.
990,- € zzgl. gesetzl. MwSt.
für Mitglieder der DIS, ASA oder ArbAut

Im Preis enthalten sind die Tagungsunterlagen, Tagungsgetränke und Pausenbewirtung während der gesamten Veranstaltung und ein Sektempfang mit anschließendem festlichen Abendessen am ersten Tag sowie ein Mittagessen am zweiten Tag.

Anmeldung:

 Fax: (089) 381 89-547 oder  beck-seminare.de/36415468

RAHMENBEDINGUNGEN

Anmeldungen sind verbindlich. Im Falle der Überbuchung wird der Anmeldende unverzüglich informiert. Bei schriftlichem Rücktritt, der uns spätestens am 15. Tag vor dem Veranstaltungstermin erreicht, entfällt der Preis. Wird bis zum 5. Tag vor dem Veranstaltungstermin schriftlich der Rücktritt erklärt, reduziert sich der Preis auf 50%, bei noch späterer Absage wird der volle Preis erhoben. Sie können Ihre Teilnahmeberechtigung jederzeit auf einen schriftlich von Ihnen zu benennenden Ersatzteilnehmer übertragen. Umbuchungen (auf eine andere Veranstaltung) werden wie Stornierungen behandelt. Zur Fristwahrung muss die Rücktrittserklärung schriftlich per Post, per Fax oder per E-Mail bei der **BECKAKADEMIE SEMINARE** eingehen. Bei Absage der Veranstaltung durch den Veranstalter aus organisatorischen Gründen oder infolge höherer Gewalt wird der Preis erstattet. Für etwaige sonstige Nachteile haftet der Verlag nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Der Verlag C.H.BECK behält sich geringfügige Änderungen im Veranstaltungsprogramm vor.

Unsere ausführlichen **AGB** sowie **Informationen zum Datenschutz** finden Sie unter beck-seminare.de

BECKAKADEMIE SEMINARE | Verlag C.H.BECK oHG | Wilhelmstraße 9 | 80801 München
Tel: (089) 381 89-503 | Fax: (089) 381 89-547 | seminare@beck.de | beck-seminare.de

TAGUNG


20. Petersberger Schiedstage

Schiedsgerichtsbarkeit in Zeiten von Krieg und Krisen

23. und 24. Februar 2024
Königswinter / Bonn
Steigenberger Grandhotel Petersberg



In Zusammenarbeit mit der Zeitschrift SchiedsVZ und der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit e.V. (DIS)

Mit unseren Referenten:

Dr. Reinmar Wolff (Tagungsleitung / Moderation) · Stephan Lamby (Festvortrag)
Dr. Eric Decker · Dr. Susanna Hollweg-Stapenhorst · Vladimir Khvalei · Dr. Judith Knieper
Dr. Henriette Sigmund · Prof. Dr. Christian J. Tams

20. Petersberger Schiedstage 2024

INHALT

Die Petersberger Schiedstage 2024 nehmen das Thema „Schiedsgerichtsbarkeit in Zeiten von Krieg und Krisen“ in den Fokus. Es scheint, als ob die Welt nicht mehr aus dem Krisenmodus herauskommt. Vielfach wird von einer „Zeitenwende“ gesprochen. Die aktuellen Herausforderungen sind groß und lassen auch das Schiedsrecht nicht unberührt. Auf den kommenden Petersberger Schiedstagen wollen wir deshalb zeigen, wie sich Krieg und Krise auf das Schiedsrecht auswirken und welche Folgen insbesondere Wirtschaftssanktionen hervorrufen. Es soll aber auch gezeigt werden, was die Schiedsgerichtsbarkeit zur Vermeidung von Krieg und Krisen beitragen kann und wie eine Welt nach Krieg und Krise aussehen kann. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit Schiedsrichtern, Experten und Kollegen auf hohem Niveau auszutauschen. Profitieren Sie von wertvollen Erfahrungen und knüpfen Sie beim festlichen Abendessen mit Dinner Speech wichtige Kontakte.

THEMEN

- **Festvortrag:** „Ernstfall – Regieren in Zeiten des Krieges“
- **Schiedsgerichtsbarkeit vor Krieg und Krise**
 - Vermeidung von Krieg und Krisen durch Schiedsgerichtsbarkeit?
- **Schiedsgerichtsbarkeit in Krieg und Krise**
 - Wie wirken Krieg und Krise auf Schiedsverfahren ein?
 - Wirtschaftssanktionen im Schiedsverfahren
 - Wirtschaftssanktionen vor den Schiedssenaten
- **Schiedsgerichtsbarkeit nach Krieg und Krise**
 - Das Iran-United States Claims Tribunal als Vorbild
 - Was kann Schiedsgerichtsbarkeit künftig leisten?

TEILNEHMER

Rechtsanwälte, Schiedsrichter, Unternehmensjuristen

ZEITPLAN

Freitag, 23.02.2024

19:00 Sektempfang
20:00 Abendessen mit Festvortrag
22:30 Ende der offiziellen Abendveranstaltung

Samstag, 24.02.2024

09:00 Eröffnung der Tagung
10:45 Kaffeepause
12:45 Mittagessen / Mittagspause
16:00 Veranstaltungsende

FREITAG, 23. FEBRUAR 2024	
19:00	Sektempfang Begrüßung durch den Veranstalter Verlag C.H.BECK und Herausgeber der SchiedsVZ
20:00	Abendessen Festvortrag: „Ernstfall – Regieren in Zeiten des Krieges“ <i>Stephan Lamby</i>
22:30	Ende der offiziellen Abendveranstaltung
SAMSTAG, 24. FEBRUAR 2024	
09:00	Begrüßung und Moderation <i>Dr. Reinmar Wolff</i>
Schiedsgerichtsbarkeit vor Krieg und Krise	
09:15	Vermeidung von Krieg und Krisen durch Schiedsgerichtsbarkeit? <i>Professor Dr. Christian J. Tams</i> <ul style="list-style-type: none">· Historische Idee der Befriedung durch rechtsförmige Verfahren· Neuer Trend der Befassung internationaler (Schieds-)Gerichte mit militärischen Konflikten· Kriegsverhütung und Krisenprävention durch (Schieds-)Gerichte: Chancen und Grenzen strategischer Prozessführung im internationalen Recht Diskussion
Schiedsgerichtsbarkeit in Krieg und Krise	
10:00	Wie wirken Krieg und Krise auf Schiedsverfahren ein? <i>Vladimir Khvalei</i> <ul style="list-style-type: none">· Auswirkungen von Public-policy-Erwägungen auf die traditionellen Konzepte von force majeure, hardship und rebus sic stantibus Diskussion

SAMSTAG, 24. FEBRUAR 2024	
	<ul style="list-style-type: none">· Effizienz von Schiedsverfahren in turbulenten Zeiten Diskussion
10:45	Kaffeepause
11:15	Wirtschaftssanktionen im Schiedsverfahren <i>Dr. Eric Decker</i> <ul style="list-style-type: none">· Überblick über bestehende Sanktionsregime und Wirkungsmechanismen· Administration von Schiedsverfahren· Treuhandkonten, Zahlung von Gebühren und Honoraren Diskussion
12:00	Wirtschaftssanktionen vor den Schiedssenaten <i>Dr. Susanna Hollweg-Stapenhorst</i> <ul style="list-style-type: none">· Rechtsschutz für und gegen sanktionierte Parteien· Gerichtliche Zuständigkeiten· Aufhebungs- und Vollstreckbarerklärungsanträge Diskussion
12:45	Mittagessen/Mittagspause
Schiedsgerichtsbarkeit nach Krieg und Krise	
14:15	Das Iran-United States Claims Tribunal als Vorbild <i>Dr. Henriette Sigmund</i> <ul style="list-style-type: none">· Historische Hintergründe des Iran-United States Claims Tribunals· Aktueller Stand des Iran-United States Claims Tribunals· Bedeutung vorgelagerter politischer Entscheidungen· Kosten und Nutzen des Iran-United States Claims Tribunals Diskussion

SAMSTAG, 24. FEBRUAR 2024	
15:00	Was kann Schiedsgerichtsbarkeit künftig leisten? <i>Dr. Judith Knieper</i> <ul style="list-style-type: none">· Entstehungsgeschichte von UNCITRAL· Arbeitsmethoden von UNCITRAL· Voraussetzungen friedenssichernder Mechanismen Diskussion
ca. 16:00	Die Tagungsunterlagen stehen Ihnen zur Veranstaltung in digitaler Form zur Verfügung. Ende der Tagung

Spende in Zeiten von Krieg und Krisen

Der Verlag C.H.BECK möchte die diesjährigen „Petersberger Schiedstage“ zum Anlass nehmen, um eine Spende an eine gemeinnützige Stelle zu leisten. Genauere Informationen hierzu erhalten Sie auf der Tagung. Selbstverständlich wird auch Ihnen die Möglichkeit eingeräumt, sich der Spende anzuschließen.

Die Zeitschrift für Schiedsverfahren:

SchiedsVZ (German Arbitration Journal)

Die SchiedsVZ, die in Zusammenarbeit mit der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit (DIS) erscheint, ist die erste eigenständige juristische Fachzeitschrift, die sich in Deutschland auf das ständig wachsende und für die Beratung besonders interessante Rechtsgebiet der Schiedsgerichtsbarkeit konzentriert. Insbesondere in Wirtschaftsstreitigkeiten hat sich die Schiedsgerichtsbarkeit als gängige Methode zur Streiterledigung entwickelt. Schwerpunktmäßig konzentriert sich die SchiedsVZ auf die Entwicklung der Schiedsgerichtsbarkeit in Deutschland, Österreich

und der Schweiz. Als German Arbitration Journal nimmt sie auch die Schiedsgerichtsbarkeit anderer Länder in den Blick. Wissenschaftliche Beiträge und Rechtsprechung zum Schiedsverfahrensrecht, Darstellung von Verfahren der alternativen Streitbeilegung und verschiedener Schiedsgerichtsorganisationen sowie deren Verfahrensordnungen runden den Inhalt des zweimonatlich erscheinenden Heftes ab.

Bestellen Sie Ihr kostenloses Probeheft unter info@schiedsvz.de!

SchiedsVZ
Zeitschrift für Schiedsverfahren
German Arbitration Journal

Aufsätze

- Der verfassungsrechtliche Rahmen der Schiedsgerichtsbarkeit
Heiner Kahler
- Das Kollisionsrecht der Schiedsvereinbarung
Vincent Wächter
- Too much of a good thing? – The exorbitant scope of § 1032(2) of the German Code of Civil Procedure
Sebastian Seiwmann-Eggebert
- The Meltdown of the Energy Charter Treaty (ECT): How the ECT was ruined by the EU and its Member States
Nikos Lavranos/Adhiraj Lath/Reef Varma

Entscheidungen

- European Court of Human Rights
BTS Holding, a.s. v. Slovakia: Willkürlich verweigerte Vollstreckung eines Schiedspruchs verletzt die EMRK
- BGH
Gehörsrechtsverletzung durch fehlerhafte Ablehnung des Terminverlegungsantrags

Herausgeber
Klaus Peter Berger, Karl-Heinz Böckstiegel, Rouven F. Bodenheimer, Siegfried H. Eising, Susanna Dropp-Stapenhorst, Ulrich Haack, Stefan Kolb, Günter Pickrahn, Helmut Raschke-Kessler, Stefan Riegler, Jörg Risse, Dorothea Rücktschäfer, Klaus Sachs, Maxi Scherer, Rolf A. Schölze, Rolf Tittmann, Nathalie Voser, Klaus Weber, Reinmar Wolff

Schriftleitung
Jörg Risse, Günter Pickrahn, Reinmar Wolff, Antonia Netzer

In Zusammenarbeit mit der DIS
Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit e.V.
German Arbitration Institute

DIS
Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit

C.H.BECK
Verlag C.H.BECK München · Frankfurt am Main

Helbing Lichtenhahn
Helbing Lichtenhahn Verlag Basel